

Singer ruft reihenweise Topleistungen ab

Leichtathlet des LAV 07 Bad Harzburg überzeugt bei Starts in Garbsen, Harlingerode und Goslar

Von Egon Knof

Bad Harzburg. Sportler des Jahres in Bad Harzburg und bester Nachwuchssportler des Landkreises Goslar – Max Singer räumt zurzeit zahlreiche Ehrungen ab. Umso erstaunlicher, dass der 14-jährige Hahnenkleer, der für den Leichtathletik-Verein 07 Bad Harzburg (LAV 07) startet, überhaupt noch die Zeit für Wettkämpfe findet. Allein dreimal war der 14-jährige Schüler der Robert-Koch-Schule Clausthal-Zellerfeld am verlängerten Wochenende am Start. Damit ist die intensivste Phase seiner Vorbereitung auf die Bezirksmeisterschaften am 17. Mai in Schöningen und die LAV-Serie, die am 21. Mai gestartet wird, abgeschlossen.

Erste Station für das Lauftalent des LAV 07 war am 1. Mai die landesoffene Bahneröffnung in Garbsen bei Hannover, wo „Super-Max“, wie er in seinem Heimatverein genannt wird, über 800 m im Einsatz war. LAV-Coach Thomas Bertram hatte seinen Schützling in die Altersklasse MU18 hochgemeldet. Und auch in der höheren Klasse bestätigte Singer seine Klasse. Nach einem couragierten Lauf reihte sich der LAV-Athlet, der schnellster Läufer seines Jahrgangs war, mit der sehr guten Zeit von 2:07,11 Minuten auf Platz vier ein.

Bei den Kreismeisterschaften auf der heimischen Anlage an der Planstraße in Harlingerode wuchtete er am Samstag zunächst die Kugel auf 10,24 m, um danach über 300 m an den Start zu gehen mit dem Ziel, die Zusatzqualifikation für die Deut-



Max Singer vom LAV 07 (Nummer 643) und seine Verfolger beim Goslarer Altstadtlauf auf dem Marktplatz.

Foto: Privat

schen Meisterschaften zu erfüllen. Mit 40,02 Sekunden unterbot Max Singer die sogenannte B-Norm um fast zwei Sekunden. Damit ist der LÄVer der Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften ein gutes Stück nähergekommen.

Nur einen Tag später stand für Max Singer stand schließlich auch noch der Goslarer Altstadtlauf auf dem Terminplan. In einem spannenden Duell durch die Gassen der alten Kaiserstadt konnte der Hahnenkleer den 2-Kilometer-Lauf ge-

gen seinen Dauerrivalen und ehemaligen Vereinskameraden Linus Witzel von der LG Braunschweig für sich entscheiden (die GZ berichtete). Singer feierte mit einer Zeit von 6:34 Minuten einen letztlich ungefährdeten Start-Ziel-Sieg.